

Großer Rundgang durch die Altstadt

Dresden für Genießer: eine ausgedehnte Erkundungstour

Dauer: 6 Stunden
Ausgangspunkt: Altmarkt (Straßenbahn 1, 2, 4)

Dieser Spaziergang erlaubt es Besuchern mit etwas mehr Zeit und Ausdauer, die wichtigsten Teile der restaurierten Altstadt von Dresden zu besichtigen.

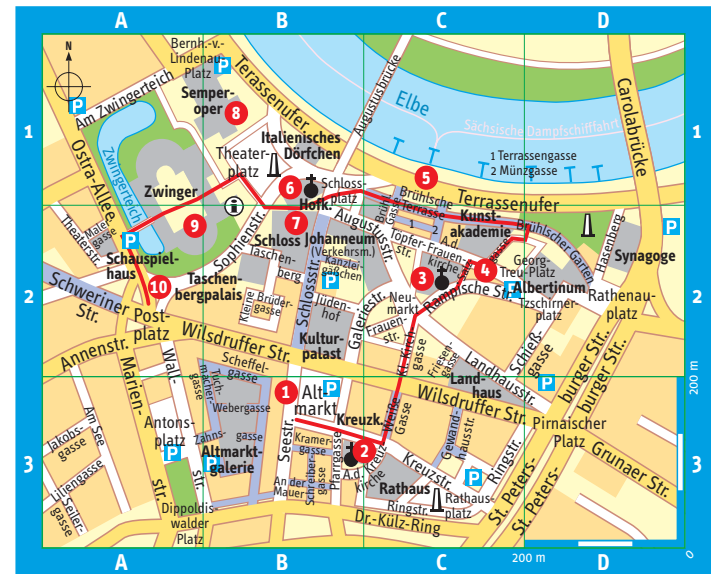
Die Route führt vom Altmarkt über die Frauenkirche bis zum Residenzschloss und zum Zwinger am Theaterplatz. Für Freunde von Kunst und Architektur bietet diese Tour eine Fülle von Eindrücken. Sie führt auch ins Historische sowie ins Neue Grüne Gewölbe und zur Gemäldegalerie Alter Meister. Denn beim Untergang Dres-

Der Altmarkt



Brühlsche Terrasse

dens im Februar 1945 gingen wenigstens seine einzigartigen Kunstsammlungen nicht verloren – und werden so schön präsentiert wie nie zuvor. Der **Altmarkt 1** ist der älteste und größte Platz der Stadt, ihr tra-



ditioneller Versammlungsort und viel besuchter Marktplatz.

Die **Kreuzkirche 2** im spätbarocken und klassizistischen Stil steht als einziges altes Gebäude an der Südostecke des Platzes, der vor den Bombenangriffen von 1945 viel enger bebaut war.

Sie trägt noch die Spuren des Krieges und Reste von Jugendstilornamenten. Jeden Samstagabend singt hier der Kreuzchor.

Auf der Nordseite gehen wir durch die kurze **Weißer Gasse**. Hier hat sich eine Fülle von schicken, trendigen Restaurants und Cafés angesiedelt.

Wir überqueren die breite, verkehrsreiche **Wilsdruffer Straße** und gehen durch die **Kleine Kirchgasse** zum wunderschön restaurierten **Neumarkt**, in dessen Mitte das **Martin-Luther-Denkmal** steht.

Dahinter erhebt sich der ganze Stolz der Dresdner: die mit Spendengeldern für 180 Millionen Euro originalgetreu im alten Barockstil wieder aufgebaute reformierte **Frauenkir-**

che 3 mit der berühmten Kuppel. Bei Besichtigungen (Eingang D) beachte man besonders die Deckengemälde in der inneren Kuppel und den Altar. Die Innenausstattung der „Bürgerkir-

Die Kuppel der Frauenkirche

